



Informationen zum Verhalten nach einem chirurgischen Eingriff

ESSEN UND TRINKEN

Bis zum vollständigen Abklingen der Betäubung sollten Sie auf Essen und heiße Getränke verzichten. Somit verhindern Sie mögliche Bissverletzungen und Verbrühungen.

Alkohol und Rauchen sollten Sie während des Heilungsprozesses nach Möglichkeit unterlassen, da es sonst vermehrt zu Wundheilungsstörungen kommen kann.

BLUTUNGEN / NACHBLUTUNGEN

Ein operativer Eingriff ist immer mit einer Wunde verbunden und somit können Nachblutungen auftreten. Das ist nichts Ungewöhnliches. Stillen Sie diese mit einem sauberen Stofftaschentuch, welches Sie auf die Wunde legen und für 5 bis 10 Minuten leicht darauf beißen.

Prophylaktisch sollten Sie sportliche Aktivitäten und Wärme meiden.

Lagern Sie beim Schlafen den Kopf etwas höher.

Vermeiden Sie Saugen und zu häufiges Ausspülen.

Hält die Blutung an, setzen Sie sich bitte mit meiner Praxis in Verbindung oder nehmen Kontakt zum zahnärztlichen Notdienst auf. Diesen finden Sie u. a. unter folgendem Link:

<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/>

SCHMERZEN

Leichte Schmerzen sind nach einem chirurgischen Eingriff möglich und normal. Diese sollten nach ein bis zwei Tagen abklingen. Sollten nach ein bis drei Tagen wieder stärkere Schmerzen auftreten, suchen Sie bitte umgehend meine Praxis oder den zahnärztlichen Notdienst auf.

In der Regel handelt es sich dabei um eine durch den Speichel verursachte Infektion, welche zeitnah behandelt werden muss.

BLUTERGÜSSE UND SCHWELLUNGEN

Blutergüsse sind eine normale Komplikation nach chirurgischen Eingriffen. Diese sind in der Regel harmlos und ohne nachhaltige Komplikationen. Die ästhetischen Beeinträchtigungen klingen selbständig nach ein bis zwei Wochen wieder ab.

Schwellungen gehören ebenfalls zu normalen Reaktionen nach einem chirurgischen Eingriff. Da diese durch Wärme verstärkt werden, meiden Sie Wärme bitte innerhalb der ersten zwei Tage nach dem Eingriff. Kühlen Sie für etwa 15 Minuten und machen Sie zwischendurch fünf Minuten Pause. Ideal sind Kühlkissen oder Eiswürfel in einer Plastiktüte, die in Handtücher gewickelt werden.

Treten ungewöhnlich starke oder wiederholte Schwellungen oder Blutergüsse auf, kommen Sie bitte zur Nachbehandlung in die Praxis.

MUNDHYGIENE / ZÄHNEPUTZEN

Vermeiden Sie mechanische Verletzungen der Wunde durch die Zahnbürste. Das sorgfältige Zähneputzen sollten Sie wie gewohnt durchführen, vermeiden Sie lediglich bitte den betreffenden Bereich.

Unterstützende Mundspüllösungen werden bei Bedarf verordnet. Bitte wenden Sie diese nur entsprechend der Verordnung und nicht länger als verordnet an, um entsprechende Nebenwirkungen zu vermeiden.

AUTOFAHREN

Nach einer örtlichen Betäubung kann es zu Fehlregulationen des Kreislaufes und zu einer verminderten Reaktionsfähigkeit kommen. Ihre Fahrtüchtigkeit kann dadurch herabgesetzt sein. Lassen Sie sich nach Möglichkeit abholen, gern rufen wir Ihnen auch ein Taxi.

NACHSORGETERMIN

Nachsorgetermine sind in der Regel notwendig. Damit können Wundheilungsstörungen vermieden bzw. rechtzeitig erkannt werden.

Sollten vorher Probleme auftreten oder sollte Sie etwas verunsichern, kommen Sie bitte nach telefonischer Anmeldung in meine Praxis, damit wir etwaige Wundheilungsstörungen rechtzeitig kontrollieren und gegebenenfalls behandeln können.

In dringenden Fällen außerhalb der Sprechzeit nehmen Sie bitte Kontakt zum zahnärztlichen Notdienst auf. Diesen finden Sie u. a. unter folgendem Link:

<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/>

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!